



Emirate: Annexion des Westjordanlandes wäre «rote Linie»

Die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) haben Israel eindringlich vor einer möglichen Annexion grosser Teile des besetzten Westjordanlands gewarnt.

Solche Schritte würden die Chancen auf Frieden in der Region zunichtemachen und den Geist der mit Israel geschlossenen Abraham-Abkommen verraten, erklärte die Sondergesandte des Aussenministers, Lana Nusseibeh. «Für die VAE ist dies nicht nur eine politische Frage. Es ist eine Frage des Prinzips und des Friedens für unsere Region. Es ist auch eine rote Linie», betonte Nusseibeh.

Vergangene Woche hatte Israels rechtsextremer Finanzminister Bezalel Smotrich erklärt, er wolle 82 Prozent des Westjordanlands annectieren. Nusseibeh bekräftigte, dass die Zukunft Palästinas der «Eckpfeiler für eine friedliche Zukunft des Nahen Ostens» bleibe.

Die VAE hatten Israel bereits vor einigen Tagen vor Annexionsplänen gewarnt. Laut einem Bericht der «Washington Post» stellte die israelische Regierung daraufhin entsprechende Diskussionen zunächst zurück.

Die Emirate waren 2020 der erste Golfstaat, der mit Israel diplomatische Beziehungen aufnahm. Grundlage dafür waren die von den USA vermittelten sogenannten Abraham-Abkommen, die auch Bahrain unterzeichnete.

SDA